



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 3. Sitzung des Ortsbeirates Pieschen (OBR Pi/003/2009)**

**am Dienstag, 15.12.2009,**

**18:00 Uhr**

**im Rathaus Pieschen, Bürgersaal  
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

**Beginn der Sitzung:**

18:00 Uhr

**Ende der Sitzung:**

19:00 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Gottfried Ecke

**Mitglied Liste CDU**

Jochen Gottschaldt

Lars Heubner

Norbert Lohbreyer

Dr. Rotraut Sawatzki

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Tanja Kraska

Thilo Naffin

**Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen**

Henryk Burchardt

Dagmar Heil

Thomas Sawatzki

**Mitglied Liste SPD**

Anja Heller

Dr. Timm Meike

**Mitglied Liste FDP**

Dr. Manfred Dreßler

Joachim Reißig

**Mitglied Liste Freie Bürger**

Heiko Maier

**Mitglied Liste NPD**

Andreas Leipscher

**Abwesend:** Mathias Horwath

# T A G E S O R D N U N G

Der Ortsamtsleiter begrüßte den Ortsbeirat, die geladenen Gäste und Zuhörer.  
 Er stellte die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.  
 Der Vorsitzende erklärt zur Tagesordnung, dass TOP 1 – die Präsentation des neuen Elbeparkes – entfällt, da der Centermanager Sebastian Schneemann kurzfristig absagen musste. Die Vorlage V 0281/09 zum TOP 2.1 ist vom Stadtplanungsamt zurückgezogen worden. Herr Kretzschmar, Stadtplanungsamt, wird hierzu unter TOP 2.1 eine Erklärung abgeben.

Die Tagesordnung wird so vom Ortsbeirat bestätigt.

## Öffentlich

- |            |   |                              |
|------------|---|------------------------------|
| <b>1</b>   | Präsentation des "neuen Elbe Parkes"  |                              |
| <b>2</b>   | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates   |                              |
| <b>2.1</b> | Klarstellungssatzung Nr. 435 Dresden-Trachau Nr. 1,<br>Schützenhofstraße/Neuländer Straße<br>hier: Satzungsbeschluss zur Klarstellungssatzung                     | <b>V0281/09<br/>beratend</b> |
| <b>2.2</b> | Bebauungsplan Nr. 359, Dresden-Trachenberge Nr. 1, Döbelner Straße/Weinbergstraße<br>hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan<br>2. Grenzen des Bebauungsplan | <b>V0335/09<br/>beratend</b> |
| <b>3</b>   | Informationen des Ortsamtsleiters   |                              |
| <b>4</b>   | Anfragen und Anregungen aus dem Ortsbeirat  |                              |

## öffentlich

**1 Präsentation des "neuen Elbe Parkes"**

Entfallen; die Präsentation wird zu einem späteren Termin nachgeholt.

**2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates****2.1 Klarstellungssatzung Nr. 435 Dresden-Trachau Nr. 1, Schützenhofstraße/Neuländer Straße hier: Satzungsbeschluss zur Klarstellungssatzung**

**V0281/09  
beratend**

Herr Kretzschmar, Stadtplanungsamt, erklärt, dass die Vorlage zurückgezogen werden musste, da ein Gerichtsbeschluss vom Amtsgericht Dresden ergangen ist, der eine Überarbeitung der Beschlussvorlage zwingend notwendig macht.

Der Ortsbeirat erteilt auf Antrag des Vorsitzenden dem Bürger Hanke, Sprecher betroffener Anwohner, Rederecht, um die allgemeinen Wünsche und Befindlichkeiten der Anwohnerschaft zu artikulieren. Tenor seiner Ausführung: Die Stadtplanung behindere seit Jahren gewünschte Bebauungen in dem Bereich, der jetzt zum Außenbereich deklariert werden soll. Er verweist auf einen Bebauungsplan aus den 20er Jahren und darauf, dass die entsprechenden Flächen seinerzeit als Baugrundstücke erworben wurden. Vor dem Hintergrund erteilter Baugenehmigungen in diesem Bereich nach der Wende, fordert er Gleichbehandlung. Er kritisiert, dass die betroffenen Grundstückseigentümer im Vorfeld zu dieser Problematik nicht gehört worden sind.

In der allgemeinen Diskussion über das Für und Wider einer Klarstellungssatzung in dem Bereich wurde deutlich, dass der Ortsbeirat eine Bürgerbeteiligung im Vorfeld für unabdingbar hält.

**2.2 Bebauungsplan Nr. 359, Dresden-Trachenberge Nr. 1, Döbelner Straße/Weinbergstraße hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2. Grenzen des Bebauungsplan**

**V0335/09  
beratend**

Beim Bebauungsplan Nr. 359 handelt es sich um ein Areal zwischen Döbelner Straße und Weinbergstraße als südliche und nördliche Grenze.

Im Westen grenzt es in etwa in Höhe der Kleingartenanlage und im Osten am öffentlichen Weg Nr. 12.

Weiter führte Herr Kretzschmar aus, dass diese Fläche durch eine offene villenartige Bebauung geprägt ist. Die Wohnqualität wird als hoch eingeschätzt, da dieses Gebiet eine attraktive Blickbeziehung über das Stadtgebiet und ins Dresdner Umland erlaubt.

Der Bebauungsplan ist aus Sicht des Stadtplanungsamtes geboten, weil die Bestimmungen von Baurechten, insbesondere die Größe und die Höhe baulicher Anlagen, immer wieder zu Rechtsunsicherheiten und damit verbundenen Rechtsstreitigkeiten zwischen den genehmigenden Behörden und den Antragstellern führen.

Durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes soll das Baurecht klar definiert und

eine weitere geordnete städtebauliche Entwicklung ermöglicht werden.

In der Diskussion wurden folgende Sachverhalte hinterfragt:

Herr Sawatzki:

Gibt es besondere Beweggründe, warum für genau dieses Gebiet ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll?

*Die Beweggründe für die Aufstellung eines Bebauungsplans sind, dass in den letzten Jahren häufig Bauanträge gestellt worden sind und es unterschiedliche Auffassungen zur Art und Weise der Bebauung gab. Diese Rechtsstreitigkeiten endeten in den meisten Fällen vor dem Gericht. Um dies zukünftig zu vermeiden, sollen mit dem Bebauungsplan klare Regelungen geschaffen werden.*

Herr Dr. Dreßler:

Soll der Bebauungsplan einen Bebauungsschutz wie vergleichbar an den Elbhängen entfalten? Des Weiteren wird die Weinbergstraße durch eine Kleingartenspar-te in zwei Teile getrennt. Ist eine Durchführung der Straße im Rahmen des Bebauungsplanes vorgesehen?

*Der Bebauungsplan soll ermöglichen, dass an dafür geeigneten Flächen gebaut werden darf und an bestimmten nicht. Die aufgelockerte Bebauung mit der vor-handenen Durchgrünung soll erhalten bleiben.*

*Eine durchgängige Straßenverbindung vom „Wilden Mann“ zur Radeburger Straße ist nicht geplant.*

**OBR 01-12-2009**

**Der OBR stimmte der vorliegenden Beschlussvorlage mehrheitlich zu.**

**Abstimmungsergebnis:**

**(15) 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

### **3 Informationen des Ortsamtsleiters**

- Den Ortsbeiräten wurde ein Schreiben überreicht, worin sie informiert werden, wie der Zugang ins Ratsinformationssystem „Session“ möglich ist.
- Eine Antwort vom Straßen- und Tiefbauamt bezüglich der Geschwindigkeitsbe-grenzung vor der Kindertagesstätte Industriestraße liegt dem OA Pieschen noch nicht vor.
- Der Stadtrat hat über das verlängerte Offenhalten an Werktagen bzw. die La-denöffnung an Sonn- und Feiertagen 2010 beschlossen.  
Die von der Verwaltung vorgeschlagenen 4 verkaufsoffenen Sonntage im Kalenderjahr 2010 wurden vom Stadtrat abgelehnt.
- Die Bauarbeiten an der Molenbrücke wurden begonnen und gehen sichtbar voran.
- Der Straßenbahnhof Mickten wurde eingeweiht. Die Sanierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes an der Leipziger Straße als Bürogebäude soll 2010 erfolgen.
- Das noch unsanierte Teilstück der Trachenberger Straße zwischen Trachenberger Platz und Seumestraße soll 2010 im Zusammenhang mit den geplanten Baumaß-nahmen der DVB am Straßenbahnhof saniert werden.

**4 Anfragen und Anregungen aus dem Ortsbeirat**

Wesentliche Anfragen/Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Am Ende der 3. Sitzung dankte der Ortsamtsleiter den Damen und Herren des Ortsbeirates Pieschen für die geleistete Arbeit im IV. Quartal 2009 und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2010.

Gottfried Ecke  
Vorsitzender

Wolfgang Trobisch  
Schriftführer

Gottfried Ecke  
Vorsitzender

Wolfgang Trobisch  
Schriftführer